

**Rede der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
zum Neubau der Unterkunft für Geflüchtete Brunnwiesenstraße  
Margarete Schick-Häberle  
Gemeinderat Ostfildern, 02.07.2025**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister und Herren Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,  
liebe Anwesende,

wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich für die umsichtige und sorgfältige Planung der neuen Unterkunft für geflüchtete Menschen in Ruit bedanken.

Wir Grünen begrüßen besonders, dass die Erfahrungen aus den letzten Jahren bei der Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften und Containerbauten in die Konzeption eingeflossen sind. Die bisherige Containerlösung am Standort Brunnwiesenstraße hatte eine Lebensdauer von gerade einmal zehn Jahren. Das ist nicht nur unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten problematisch – es stellt auch eine unnötige Ressourcenverschwendung dar. Zudem bieten solche Übergangslösungen kaum Aufenthaltsqualität und werden weder dem Anspruch an menschenwürdiger Unterbringung noch dem verantwortungsvollen Umgang mit Immobilien gerecht.

Auch wenn der geplante Neubau sehr betonlastig ist, erkennen wir an, dass mit ihm wichtige Ziele erreicht werden:

- Robustheit,
- Langlebigkeit,
- und vor allem eine deutliche Verbesserung der Lebensbedingungen

Geplant sind 55 Wohneinheiten – jeweils mit eigener Küchenzeile und Sanitäreinheit. Darüber hinaus wird die Heizung und Lüftung zentral gesteuert. Es sind Luft-Wärmepumpen und PV-Anlagen vorgesehen. Alles Pluspunkte sowohl für den Ressourceneinsatz als auch für den langfristigen Erhalt des Gebäudes.

Diese Unterkunft signalisiert Wertschätzung und Qualität – nach innen und nach außen. Dennoch gibt es Aspekte, die wir weiterhin im Blick behalten müssen:

- Beim Erwerb von Verdunklungsvorhängen sollte Hilfestellung geleistet werden, da keine Rolläden vorgesehen sind.
- Der Fahrradabstellbereich sollte bedarfsgerecht angepasst und überdacht werden, um dem Mobilitätsbedürfnis und der Langlebigkeit der Fahrräder gerecht zu werden.
- Und leider: Die künftige ÖPNV-Anbindung wird sich ab 2027 verschlechtern. Hier gilt es frühzeitig nach Lösungen zu suchen, damit Termine pünktlich eingehalten werden können.

Wir freuen uns sehr, dass durch das Landesprogramm „Wohnraum für Geflüchtete“ Fördermittel in Höhe von knapp einer Million Euro zur Verfügung gestellt werden – ein starkes Zeichen der Unterstützung.

Die grüne Gemeinderatsfraktion stimmt dem geplanten Bauvorhaben in allen drei Punkten zu – als Ausdruck einer sozialen, nachhaltigen und zukunftsgerichteten Kommunalpolitik.

Herzlichen Dank!